

Veldener Rundschau



Das Informationsmedium der Veldener Sozialdemokratie, Ausgabe 72, Dezember 2019



**Bürgermeister Ferdinand Vouk und sein Team
wünschen Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr 2020!**

EINLADUNG

Die SPÖ
Augsdorf-Velden
präsentiert


www.spoe-velden.at



1. Februar 2020 

Beginn 20:30

Jugendgästehaus
Cap Wörth

Musik
Tip Top

Mitternachtseinlage:
Buzgi
der „Kärntner Elvis“ 

Preise: VVK 7€ / AK 10€

Das Repair Cafe Velden startet im Jänner 2020

Was macht man mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Oder mit einem Pullover mit Mottenlöchern? Wegwerfen? Denkste! Die SPÖ Velden organisiert am **Samstag, den 25. Jänner 2020** das erste Repair Café im Kunstbahnhof Velden

Im Kunstbahnhof Velden dreht sich am 25. Jänner 2020 alles ums Reparieren. Zwischen **8.00 und 13.00 Uhr** stehen verschiedene ehrenamtliche Reparateure zur Verfügung, um kostenlos bei allen möglichen Reparaturen zu helfen. Zudem sind verschiedene Werkzeuge und Materialien vorhanden. Besucher des Repair Cafés bringen ihre kaputten oder funktionsuntüchtigen Gegenstände von Zuhause mit. Toaster, Lampen, Föhne, Kleidung, Spielzeug, alles, was nicht mehr funktioniert, kaputt oder beschädigt ist, kann mitgebracht werden. Und die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass die Reparatur gelingt! Die Fachleute im Repair Café wissen sich fast immer eine Lösung. **Beim ersten Repair Cafe wird auch Personen, die Probleme mit ihrem Smartphone**



haben, der Gebrauch ihres Handy erklärt.

Indem sie Werbung fürs Reparieren macht, möchte die SPÖ Velden zur Reduzierung des Müllbergs beitragen. Das ist sehr notwendig, findet das Repair Cafe Team der SPÖ Velden, bestehend aus den Gemeinderäten Josef Korejmann, Dietmar Nagele und Klaus Zerche. „In Kärnten werfen wir unfassbar viel weg. Auch Gegenstände, denen fast nichts fehlt und die nach einer einfachen Reparatur wieder ordentlich zu gebrauchen wären. Leider

steckt das Reparieren vielen Menschen nicht mehr im System. Mit dem Repair Café wollen wir das ändern.“

Das Repair Café ist auch dazu gedacht, Menschen in der Nachbarschaft auf neue Art und Weise wieder mit einander in Kontakt zu bringen. Sodass sie entdecken, wie viel Wissen und praktische Fähigkeiten eigentlich vorhanden sind. Das Repair Cafe Team: „Wenn man gemeinsam mit einem bis dahin unbekanntem Nachbarn ein Fahrrad, einen CD-Spieler oder eine Hose repariert hat, sieht

man diese Person doch mit anderen Augen, wenn man ihr das nächste Mal auf der Straße begegnet. Zusammen etwas reparieren, kann zu ganz tollen Kontakten in der Nachbarschaft führen.“

Auch Bgm. Ferdinand Vouk weist ebenfalls darauf hin, dass eine Reparatur auch Geld und kostbare Grundstoffe einspart und zudem zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes beiträgt. „Aber wir wollen mit dem Repair Café vor allem zeigen, dass Reparieren Spaß macht und oft ganz einfach ist.“

Budget 2020

Liebe Veldnerinnen, liebe Veldner!

Noch vor Weihnachten konnte der Veldner Gemeinderat ein ausgeglichenes Budget beschließen. Damit wurde fixiert, dass ger. € 30,26 Mio. von der Marktgemeinde Velden im heurigen Jahr investiert und ausgegeben werden können.

Sämtliche Ausgaben im Finanzierungshaushalt sind durch Einnahmen gedeckt. Um Investitionen zu tätigen ist es nicht erforderlich, Spargbücher anzugreifen oder Grundstücke zu verkaufen. Welche Investitionsvorhaben gibt es bzw. für was wird unter anderem Geld ausgegeben? Der Hochwasserschutz stellt uns alle vor große Herausforderungen und wurde demnach im investiven Bereich hoch dotiert. Der Umbau des Amtshauses steht in

den Startlöchern und die Verkehrssicherheit wird mit dem laufenden Straßeninvestitionsprogrammen gewährleistet. Bei all diesen Großprojekten wird nicht auf die zahlreichen Notwendigkeiten im Alltag der Veldnerinnen und Veldner vergessen. An 4 Bildungsstandorten bieten wir gemeinsam mit der Kinderstern gemein. GmbH und der Caritas 390 Betreuungsplätze für 2 bis 10-Jährige an. Angeboten wird das Betreuungserfordernis mit täglichen Öffnungszeiten bis zu 10,5 Stunden. Wir haben ein funktionierendes Feuerwehrwesen an 6 Standorten. Der Wasserhaushalt, der Abwasserhaushalt, im Bereich der Abfallwirtschaft und im Wirtschaftshof – das sind „eigene Gebührenerhalte“ kann auch im kommenden Jahr ausgeglichen budge-

tiert werden. Das heißt, es müssen neben der Einnahme von Gebühren keine anderen Mittel zugeschossen werden. Das Bedarfstaxi steht seit vielen Jahren allen Veldnerinnen und Veldnern zur Verfügung. Das Gemeindebad und der überdachte Eislaufplatz werden erhalten, notwendige Reparaturen laufend durchgeführt und auch die Mittel für die Personalkosten weiterhin bereitgestellt. Der Gesundheitszug stoppt 2 mal im Jahr in einer anderen Ortschaft Veldens. Darüber hinaus werden im Rahmen der Gesunden Gemeinde, des neu eingeführten Pflegestammtes und des Demenzzirkels viele Vorträge, workshops, etc. für Interessierte abgehalten. Eine Demenzberatungsstelle wurde eingerichtet. Insgesamt werden im Jahr 2020 im



Vizebürgermeisterin Mag.^a Birgit Fischer

Rahmen der Gemeindekopfquote (Umlagen die dem Land zu bezahlen sind) ger. € 3,9 Mio. für den Betrieb der Krankenanstalten, der Pflegeheime, der Mobilen Pflege (wie der Hauskrankenpflege), der Einrichtungen für Menschen mit Behinderung u.v.m. verausgibt. Den grundsätzlichen Beweis, dass wir bei den Investitionen und Verausgaben richtig liegen, zeigen die ständig steigenden Einnahmen (wie z.B. die Kommunalsteuer).

Neuer Wohnraum für Velden mit Inklusionsprojekt inklusive!

In Unterjeserz, werden von der „Meine Heimat“ Gemeinnützige Bau-, Wohn-, und Siedlungsgenossenschaft registrierte eGmbH im kommenden Jahr 17 neue, moderne Wohnungen errichtet. Acht Zimmer im Erdgeschoss werden in Kooperation mit der Diakonie Kärnten für betreutes Wohnen genutzt.

Um Wohnen in höchstmöglicher Qualität zu garantieren, wurde kürzlich ein Architektenwettbewerb durchgeführt, den die ARGE Architekt Thurner und Architekt Thalmann für sich entscheiden konnte. „Die neue Wohnanlage wird Wohlfühlwohnen in der Gemeinde Velden mit ganz besonderer Naherholungsqualität bieten. Hier wird Wohnraum geschaffen, der in Qualität und Ausstattung praktisch gleichwertig mit Eigentumswohnbau ist“, betont Bürgermeister Ferdinand Vouk Vouk und „Meine Heimat“ Vorstand Dr. Helmut Kusternik. Der Baubeginn soll bis Sommer kommenden Jahres erfolgen.



Die Engelstadt am Wörthersee hat ihre Pforten geöffnet!

Veldener Advent

Am 22. November 2019 wurde der 17. Veldener Advent von Veldens Bürgermeister Ferdinand Vouk, Chef-Touristikerin KR Julischka Politzky und „Engerlchef“ GF Bernhard Pichler-Koban mit der traditionellen Adventkranzsegnung durch Diakon Rudolf Kofler eröffnet. Bei der Eröffnung auch mit dabei Prof. Barbara Stingl von der CHS Villach. In bewährter Art findet auch heuer wieder die Kooperation mit der CHS Villach statt, wo Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer Projektarbeit für die Bekleidung der Krippenfiguren mit typisch traditionellen Stoffen zuständig sind. „Der Veldener Advent ist wohl der schönste Ort, um den Zauber der Weihnacht zu spüren“, sind sich alle „Engerl“-Verantwortliche in Velden einig.

Im Anschluss an den Advent gibt es - heuer schon zum 3. Mal - den Veldener Wintermarkt. Er ist vom 25. 12. bis 1. 1., täglich von 12,00 h - 17,00 h im Zentrum von Velden. Verkaufsstände und heimische Gastronomen laden zum Bummeln und Verweilen ein.



Velden feiert mit seinen junggebliebenen Bürgern!



Veldens traditionelle „Junggebliebenen-Nachmittag“ erfreuten sich auch heuer wieder großer Beliebtheit. Rund 375 Junggebliebene folgten der Einladung der Marktgemeinde Velden und genossen bei Speis und Trank ein gemütliches Zusammensein mit vielen Freunden und Bekannten. Veldens Bürgermeister Ferdinand Vouk sowie die Mitglieder des Gemeinderates zeigten sich über die rege Teilnahme sehr erfreut. Die Gemeindevertreter nahmen die gemütliche Zusammenkunft zum Anlass, den Seniorinnen und Senioren für ihr Wirken und Schaffen zum Wohlstand des Ortes zu danken. Andererseits soll ein unvergesslicher Nachmittag ohne Sorgen und im Kreise von alten und neuen Bekannten erlebt werden. Musik, Gesang und heitere Beiträge von Horst Pollak sorgten für beste Laune.

Die ältesten anwesenden „Junggebliebenen“ wurden besonders geehrt und vom Bürgermeister vor den Vorhang geholt; und zwar: Sophie Koffu und Anton Raunegger für den Köstenberger Bereich, Albine Sternik und Wilhem Graf für Augsdorf sowie Erna Bulfon und Helmut Kleedorfer für Velden.

Für die liebevolle und perfekte Betreuung der Teilnehmer war wie jedes Jahr die Hauskrankenhilfe Velden und die AVS zuständig.

Foto KK/Sobe

Eisdisco

Samstag 18. Jänner 2020
und
Samstag 22. Februar 2020
19.00 bis 21.00 Uhr
Eishalle Velden

Eintritt frei

Neu in Velden - Monatlicher Pflegestammtisch!



Veldens Bürgermeister Ferdinand Vouk zeigte sich über den gelungenen und vielbesuchten „1. Pflegestammtisch“ erfreut. Zahlreiche interessierte Angehörige fanden sich zum ersten Austausch beim Kirchenwirt ein. Das motivierte Pflegestammtisch-Team unter fachlicher Leitung von DGKP Michael Waldher mit Marlies Oitzinger von der HKH Velden, Sabine Dietrich, Leitung Demenzsprechstunde und Gerlinde Effert von der Marktgemeinde Velden laden nun monatlich zum regelmäßigen „Ratschen“ und „Sorgen teilen“ ein. „Seit Jahren bereits legt Velden als „Gesunde Gemeinde“ großes Augenmerk auf Vorsorge und Prävention“, so Veldens Bürgermeister Ferdinand Vouk, „u. a. werden Gesundheitstage im Veldner Gemeindegebiet organisiert. Aufgrund der Zunahme von Demenz wurde der Demenzzirkel gegründet, aus dem heraus sich nun der 1. Stammtisch für pflegende Angehörige mit professioneller Begleitung entwickelt hat“.

Treffpunkt: Jeder erste Mittwoch im Monat von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr beim Kirchenwirt in Velden. Das Angebot wird vom Land Kärnten im Rahmen der Gesunden Gemeinde gefördert und ist für alle Veldner Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger kostenlos, gratis Hol- und Bringdienst vom Gemeinde-Taxi zum Stammtisch inklusive. Fragen zur Organisation unter Tel. 04274/2102-70 oder Mail: gerlinde.effert@ktn.gde.at

Foto KK/Sobe

Jubiläumsgeburtstag

Am 30.11.2019 feierte Herr Christian Kopeinig bei wieder guter Gesundheit seinen „80sten“ Geburtstag. Ein willkommener Anlass für den Obmann der SPÖ-Ortsorganisation Köstenberg, Dietmar Piskernik



und deren Frauenreferentin, Pensionistenobfrau Annemarie Fischer beim Jubilar mit einem kleinen Geschenk zum Gratulieren vorbeizuschauen und alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit für noch viele schöne Jahre zu wünschen. Herzlich bedankt hat man sich für die seit 43 Jahren bestehende Treue zu unserer Gesinnungsgemeinschaft!



Soziales Engagement der SPÖ-Frauen

Mit vollem Einsatz und Begeisterung haben die SPÖ Frauen unter Federführung von Roswitha Kovacic am Veldener Adventmarkt feine hausgemachte Schmankerln verkauft. Alles für einen guten Zweck – der Erlös wird sozial bedürftigen Veldener Gemeindebürgern zu Weihnachten übergeben. Viele Funktionäre/innen der SPÖ Velden haben beim Verkaufen fleißig mitgeholfen, auch Vzbgm. Helmut Steiner und GR Markus Fantur.



In St. Egyden tut sich was!

Nach dem Start der Bauarbeiten für einen neuen und multifunktionalen Dorfplatz in St. Egyden wurde kürzlich zur Gründungsversammlung der „Dorfgemeinschaft St. Egyden“ eingeladen, wo der Vorstand nominiert und einstimmig gewählt wurde. Veldens Bürgermeister Ferdinand Vouk übermittelte Wolfgang Wakonig als stolzen Obmann sowie seinem Stellvertreter Rudolf Stroj beste Glückwünsche zur Wahl. „Es freut mich, dass alle Vereine, Institutionen und die St. Egydener an einem Strang ziehen und für St. Egyden und seine Bewohner da sein wollen. Die Gemeinde hat mit der Errichtung des Dorfplatzes den Grundstein zur Dorfbelebung gesetzt, nun liegt es an den St. Egydnern, den Dorfplatz zu bespielen und mit Leben zu füllen“, so der Bürgermeister. Als erste Aktivität gab es eine vorweihnachtliche Feier mit dem Aufstellen eines Christbaumes und Lichterprobe am 13.12.2019.

Foto KK/privat



Kultur- und Erlebnisreise der SPÖ-Ortsorganisation Köstenberg.

Unter dem Motto „Lernen wir unsere Heimat kennen“ stand die schon 13. Bildungs-, Kultur- und Erlebnisreise, welche von der SPÖ-Ortsorganisation Köstenberg ausgeschrieben wurde und uns geschichtlich vorbereitend auf die 100-jährige Wiederkehr der Kärntner Volksabstimmung, in die Bezirks- und Abstimmungsstadt Völkermarkt führte.